

Falscher Tod: Bulgarischer Klub entschuldigt sich für Schweigeminute!

Falschmeldung über Petko Ganchev: PFC Arda Kardzhali entschuldigt sich für Schweigeminute zum angeblichen Tod des Spielers.

Kardzhali, Bulgarien - Ein peinlicher Fauxpas beim bulgarischen Fußballverein PFC Arda Kardzhali sorgte kürzlich für Aufregung, als das Team eine Schweigeminute für den ehemaligen Spieler Petko Ganchev abhielt, der jedoch nach wie vor am Leben ist. Vor dem Spiel gegen Levski Sofia am Sonntag nahmen beide Mannschaften beim Anstoß eine respektvolle Haltung ein, doch nur wenige Minuten später musste der Verein eingestehen, dass sie fehlerhafte Informationen über den angeblichen Tod des 78-Jährigen erhalten hatten. **Wie die Krone berichtete**, bedauerten die Verantwortlichen zutiefst und hießen Ganchev recht herzlich willkommen zurück ins Leben.

Petko Ganchev, der laut Berichten der bulgarischen Nachrichtenagentur Blitz gerade am Steuer seines Autos saß, erfuhr durch unzählige Anrufe von Freunden und Verwandten von der dramatischen Verwirrung. Seine Frau habe ihn gebeten, nach Hause zu kommen, nachdem sie die Schmiergeschichte im Fernsehen gesehen hatte. Trotz des Schocks schien Ganchev gelassen zu bleiben und sagte: „Müssen positiv bleiben. Ich habe einen kleinen Brandy getrunken!“ Dies bestätigte erneut, dass er sich in bester Gesundheit befindet und das Leben in vollen Zügen genießt. Das Management des Fußballvereins äußerte sich in einer entschuldigenden Mitteilung auf Facebook und hoffte, Ganchev noch viele Jahre im Fußball unterstützen zu

können, schließlich wolle man ihm auch die Erfolge des Vereins wünschen. **Laut Sky News hat der Club inzwischen den entsprechenden Beitrag gelöscht**, was die Kuriosität des Vorfalls nur weiter unterstreicht.

Details	
Vorfall	Falschmeldung
Ort	Kardzhali, Bulgarien
Quellen	• www.krone.at • news.sky.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at